

Deutsche Konjunktur: Erholung im Schatten geopolitischer Risiken

[Düsseldorf, 22. Februar 2022] Das ifo Geschäftsklima hat sich im Februar deutlich aufgehellt. Die Unternehmen haben aufgrund von Lockerungsmaßnahmen und sich langsam auflösenden Lieferengpässen wieder Vertrauen gewonnen. Jedoch ist in dieser Momentaufnahme die Zuspitzung des Ukraine-Russland-Konfliktes noch nicht berücksichtigt.

Je mehr der Konflikt eskaliert und spürbare gegenseitige wirtschaftliche Sanktionen mit sich bringt, desto wahrscheinlicher werden eine Stimmungseintrübung und wirtschaftliche Belastungen. Dabei wird der Konflikt vor allem inflationäre Risiken mit sich bringen. Der bereits bestehende Inflationsdruck birgt zusammen mit den hohen Energiepreisen und der expansiv ausgerichteten Fiskal- und Geldpolitik die Gefahr von bedeutenden Zweitrundeneffekten. Die erste und zweite Ölkrise sind Beispiele hierfür.

Die IKB erwartet 2022 ein deutsches BIP-Wachstum von 3,8 %.

[Zur aktuellen IKB-Kapitalmarkt-News: Deutsche Konjunktur: Erholung im Schatten geopolitischer Risiken](#)

Kontakt:

Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: presse@ikb.de

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.